

## Thema: Jugendkulturen in der DDR

**Zielgruppe:** ab Klasse 10 aller Schulformen

Fächerübergreifend für Geschichte, Deutsch, Musik und Ethik

---

**Der Ort:** Im Gedenkstättenkomplex sind authentische Bereiche aus den 1980er Jahren erhalten, u.a. die Fahrzeugschleuse, der Zellentrakt, der Vernehmerraum und der Besucherkeller.

**Die Ausstellung:** Die Dauerausstellung ermöglicht die individuelle Auseinandersetzung mit dem Thema. Es sind Medienstationen mit Interviews von ehemaligen politischen Häftlingen und weiteres Quellenmaterial vorhanden. Die Auseinandersetzung mit den Lebensgeschichten der Betroffenen ermöglicht den Schülern eine Identifizierung mit dem Einzelschicksal, wodurch im Rahmen des Projekttagess die kognitive Empathie der Schüler gefördert wird.

---

### Ziele des Projekttagess:

Im Mittelpunkt des Projekttagess steht die Auseinandersetzung mit dem Alltag und der Lebenswirklichkeit in der DDR. Welche Grenzen wurden durch das enge Korsett der DDR festgelegt und welche Jugendlichen passten dort nicht hinein? Was versteht man unter „unangepassten Verhalten“ und wozu konnte das in der DDR führen?

Vor diesem Hintergrund sind die Schüler aufgefordert, den eigenen Alltag vergleichend zu betrachten: Welche Freiheiten leben die Jugendlichen heute offen im Alltag und/oder der Schule aus, die für sie selbstverständlich sind?

### Methoden:

Es handelt sich um einen modularen Projekttag, der individuell der entsprechenden Zielgruppe angepasst werden kann. Dabei steht die kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Medien im Vordergrund:

- authentische Quellen des Staatssicherheitsdienstes, Bsp. Schaubild der Stasi zu unterschiedlichen Jugendgruppen und deren Erscheinungsbilder
- Fotografien und Medienstationen mit Zeitzeugenbeispielen in der Dauerausstellung
- optional: Zusatzmaterial Film „Der Verrat“
- optional: Dokumentarfilm „Für Mick Jagger in den Knast“

### Vorbereitung durch die Schule:

- Grundkenntnisse über die Folgen des Zweiten Weltkrieges und die Teilung Deutschlands in zwei deutsche Staaten
- Grundwissen über die DDR und den Lebensalltag in der eingemauerten Republik

### Themenkomplexe im Rahmen des Projekttagess:

- 1. Jugendliche Randgruppen in der DDR:** Dokumente und Schaubild des MfS zur Definition von Jugendkultur und Randgruppen, Zeitzeugenaussagen, Punks als Randgruppe mit Musikbeispiel
- 2. Leben in der eingemauerten Republik:** nationale und internationale Ereignisse als Auslöser für Jugendliche zur kritischen Auseinandersetzung mit dem System der DDR und daraufhin erfahrene Repressalien, Reaktion der Jugendlichen und Umgang mit den verhängten Maßnahmen

- 3. Jugendliche als Opfer und „Täter“:** Anwerbung jugendlicher IM durch den Staatssicherheitsdienst, Beeinflussung und Auswirkungen auf die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen, hier optional Zusatzmaterial Film „Der Verrat“ (Aussagen ehemaliger Jugend-IM, Zusammentreffen von Opfern und „Tätern“

**optional nutzbar: Dokumentarfilm „Für Mick Jagger in den Knast“** Jugendkultur und Opposition in der DDR, Propaganda in beiden deutschen Staaten, Auseinandersetzung mit der Rolle des MfS

**Ergebnissicherung:**

- Die Schüler stellen **vor Ort** die Ergebnisse in Form von individuell gestalteten Präsentationen vor. Dabei können Thesen zur Diskussion in der Klasse angeboten werden (These / Antithese) oder Tafelbilder mithilfe der Flipchart erstellt werden.
- Für die Ergebnissicherung **in der Schule:** Referate, Power-Point-Präsentationen/Prezi, Postergestaltung, Internetbeiträge für die Homepage der Schule, Recherche zu Mick Jagger als Hausaufgabe

**Zeitbedarf: ca. 4-5 Stunden**

Begrüßung, Vorstellung des Projekttag, Einführung in das Thema, Gruppeneinteilung	10 min
Führung durch die authentischen Bereiche des Gedenkstättenkomplexes	60 min
Pause	10 min
Optional: Dokumentarfilm „Für Mick Jagger in den Knast“	50 min
Einführung in die Arbeit mit den Materialien Selbstständiges Arbeiten in den Gruppen zum jeweiligen Themenkomplex Vorbereitung der Ergebnispräsentation	70 min
Pause	10 min
Auswertung und Vorstellung der Gruppenergebnisse Diskussion und Reflexion, Verabschiedung	80 min